

Aktuelles aus dem Wahlkampf

Der Monatsrückblick für Mainz III



Liebe Leserinnen und Leser,

September 2025

im letzten September-Wochenende fand nun die letzte der insgesamt 10 Kerben in unserem Wahlkreis Mainz III statt. Ich habe mit großer Freude alle besucht, um diese - ebenso wie die vielzähligen großartigen Wein-, Vereins- und Hoffeste - zu nutzen und mit den Menschen und Vereinen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Hier hat sich nicht nur bestätigt, dass wir Rheinhessen gerne feiern, sondern vor allem wie unverzichtbar das ehrenamtliche Engagement der Menschen für unser Zusammenleben ist.

Ohne die vielen Frauen, Männer und Kinder, die in ihrer kostbaren Freizeit zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen, sähe es ziemlich düster aus bei uns. Deswegen ist es ja auch so wichtig, dass die Politik Verständnis für diese Leistung zeigt und aktiv unterstützt. Nicht nur finanziell, sondern auch durch Sensibilität für Probleme, die das Ehrenamt unnötig belasten. Als Ehrenamtler von Kindesbeinen an, weiß ich genau wie Bürokratie, Nachwuchsprobleme und mittlerweile leider auch Sicherheitsfragen das Engagement vor Ort belasten und dessen Zukunft gefährden.



Für mich ist deswegen klar: Freiwillige Feuerwehr und Hilfsorganisationen, Musik und Gesangsvereine, Kerbjugend, Jäger und Naturschützer, Vereine zur Förderung von Sport, Brauchtum, Tourismus oder Kultur und viele, viele mehr ermöglichen erst unser schönes Leben hier in Rheinhessen.

Die Stärke unserer Region ist unser Zusammenhalt - denn wir alle, wir leben im Schatten des Doms. Im Landtag möchte ich mich hierfür besonders einsetzen. Es bereitet mir Freude zu sehen, wie von Ort zu Ort und Stadtteil zu Stadtteil jede Gemeinschaft andere Schwerpunkte und Besonderheiten aufweist. Jede Kerb ist anders und doch vertraut. Und jede ist - ebenso wie beispielsweise das gemütliche Duddelfest auf dem Lerchenberg, das wunderschöne Rebblütenfest in Laubenheim, die vielen Weinfeste oder das perfekt organisierte Brunnenfest in Marienborn - immer einen Besuch wert.

Auch hier ist erneut das Thema der Gemeindefinanzen von Bedeutung. Die Unterstützung örtlicher Vereine durch die Kommune gilt in den allermeisten Fällen als sogenannte "Freiwillige Leistung". Diese werden immer häufiger von der Aufsichtsbehörde aus den Haushaltsplänen der Gemeinden gestrichen, da deren Mittel mittlerweile schon kaum mehr für die Pflichtaufgaben ausreichen. Die Landesregierung muss schleunigst ihre Prioritäten klar setzen und das Leben vor Ort ausreichend unterstützen. Ein guter Grund am 22. März CDU zu wählen!

Ihr
Johannes Schäfer

Thema des Monats Armutszeugnis für RLP

Im September ist der Bildungsmonitor 2025 erschienen und stellt unserem Bundesland ein ernüchterndes Zeugnis aus. Platz 12 von 16 - eine weitere Verschlechterung von ganzen 3 Plätzen nur im Vergleich zum Vorjahr.

Das bedeutet mitnichten, dass Rheinland-Pfälzische Schüler dümmer sind als anderswo, sondern dass unsere Regierung seit Jahrzehnten darin versagt, das Beste aus unserem Potenzial herauszuholen. Leistung fördern, und bei Schwächen gezielt unterstützen - ein Urprinzip der Christdemokratie. In ihrer Gleichstellungswut hat die amtierende Landesregierung das Gegenteil geschafft und darin versagt, den Kindern und Jugendlichen optimale Bedingungen für deren Weg in die Zukunft zu bereiten. Das ist inakzeptabel! Früher einmal war es Rheinland-Pfalz, das auf das rot regierte Hessen und dessen marodes Bildungssystem herabgeschaut hat. Seitdem haben nicht nur die Farben der Regierungen, sondern auch die Bildungssituation getauscht, was eindrucksvoll belegt, dass CDU die Bildung und damit die Zukunft unserer Gesellschaft priorisiert.

Übrigens: Wer Bildung sagt, muss auch Ausbildung sagen. Ausbildungsberufe, allen voran das Handwerk, schaffen einen großen Teil des Wertes in unserem Land und sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Trotzdem steckt das Handwerk in einer Nachwuchskrise. Für mich ist nicht verständlich, wieso man gebührenfrei 10 Jahre lang sogenannte "Gender-Studies" an einer Uni studieren kann, aber die Meisterprüfung für viele Gesellen eine finanzielle Hürde darstellen muss.

Unnerwegs, unnerhalde & uffbasse



! NEU!

Zusätzlich zu meinem bisherigen persönlichen Instagram-Account wird es nun einen weiteren für rein politischen Content geben. Folgen Sie gerne, um optimal zu aktuellen Themen, Terminen und Veranstaltungen informiert zu sein:



j.schaefer_landtag2026

Jetzt Unterstützer werden:

www.johannesschaefer-mainz.de/spenden

Impressum

Johannes Schäfer - Neustraße 15 E - 55296 Gau-Bischofsheim
kontakt@johannesschaefer-mainz.de